



PILGRIM-NEWSLETTER Nr. 106, März 2025

1) Frühling 2025	1
2) EDITORIAL	2
3) PILGRIM-Kommentar: 10 Jahre Laudato Si'	2
4) PILGRIM-Veranstaltungen 2024/25	4
5) Internationales	6
6) Kooperationen	6
7) Literatur	8
8) Vorösterliche Zeit 2025	9

1) Frühling 2025



Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen ...

Text: Wilhelm Willms 1978, Melodie: Ludger Edelkötter 1978

Ein Anklang an 4 Mose 17

Bild: © Johann Hisch, 2024

2) EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des PILGRIM-Newsletters!

Diesmal möchte ich mit Ihnen Gedanken über das Netzwerken teilen. Durch Social Media hat sich die Art und Weise, wie wir Netzwerken grundlegend verändert. Unbestritten ist, dass soziale Medien und Zugänge zu Plattformen für den Austausch von Wissen und Ideen unverzichtbar wurden. Spätestens seit der Corona-Pandemie ist klar, dass die E-Kommunikation zwar eine gute Möglichkeit zur Aufrechterhaltung von Kontakten ist, **jedoch „Face to Face“ Begegnungen** durch kein online Tool zu ersetzen sind.



Nach welchen Kriterien sollen Netzwerke aufgebaut werden?

1. Gemeinsamkeiten: ein wertschätzender Umgang und emotionale Verbindungen mit Menschen, die dieselben Ziele wie Sie verfolgen, führen zu besseren Ideen und Lösungen.
2. Von Vorbildern und deren Erfahrungen können Sie lernen oder wertvolle Tipps bekommen.
3. Ergänzung: Verbinden Sie sich mit Menschen, die Ihr Portfolio ergänzen.

Welche Vorteile bietet Networking?

- Partnerschaften und Freundschaften
- Interkulturelle Kompetenz
- Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Mentoring, Beratung und Ressourcen anbieten und nehmen
- Sichtbarkeit von Leistungen
- Persönlichkeitsentwicklung

Um Beziehungen lebendig und gegenseitig vorteilhaft zu halten, ist die aktive Kontaktpflege oder das Teilen von relevanten Informationen bedeutend; indem man beispielsweise in regelmäßigen Abständen Newsletter schickt, E-Mails schreibt, Einladungen ausspricht oder Telefonate führt.

Zur erfolgreichen Kontaktpflege empfehlen Experten:

- **„3-Mal-1-Regel“:** Kontakte mindestens drei Mal im Jahr pflegen.
- **„70-20-10-Regel“:** **70 Prozent** Ihrer Zeit nutzen, um Vertrauen zu gewinnen und andere durch Rat, aktive Hilfe oder die Vermittlung weiterer Kontakte zu unterstützen. 20 Prozent der Zeit zum Selbstmarketing verwenden, aber ohne zu prahlen. 10 Prozent, um andere um Hilfe zu bitten.

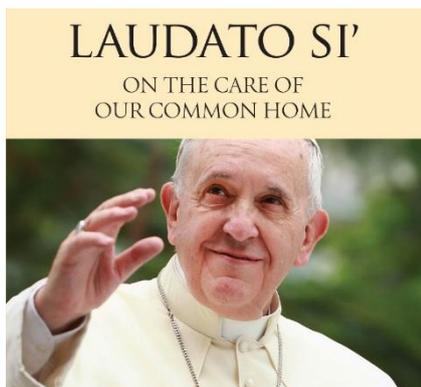
Welche Vorteile bietet das PILGRIM-Netzwerk?

Die Vorteile sind ebenso zahlreich wie vielfältig, von denen Sie sowohl persönlich als auch beruflich profitieren. Ein Begegnung könnte z.B. bei Vernetzungstreffen, Seminaren, Exkursionen, Pilgern, der Zertifizierungsfeier, oder bei Kamingsgesprächen stattfinden, um Bekannte wiederzusehen, aber auch um neue Menschen kennenzulernen.

PILGRIM-Empfehlung: Wer sich weiterentwickeln und Zufriedenheit in seiner Tätigkeit erleben möchte, muss Netzwerken. Beziehungen schaden nur dem, der keine hat!

Mag^a Christine Wogowitsch, Präsidentin

3) PILGRIM-Kommentar: 10 Jahre Laudato Si'



Papst Franziskus hat die Enzyklika „Laudato Si’ – In Sorge um das gemeinsame Haus“ am 24. Mai 2015 in Rom unterzeichnet. Zehn Jahre danach ist es angebracht,



einige Akzente herauszuschälen, die möglicherweise bisher zu kurz gekommen sind. Zum 15-jährigen Jubiläum hatte PILGRIM Kurienkardinal Peter Turkson aus Rom, der selbst mit der Enzyklika sehr verbunden ist, nach Wien eingeladen.

Daher bringen wir einige Auszüge aus seinem vielbeachteten Vortrag...

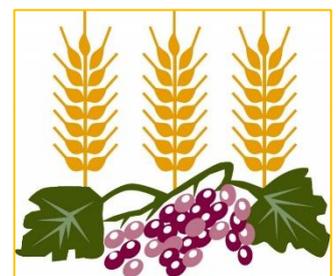
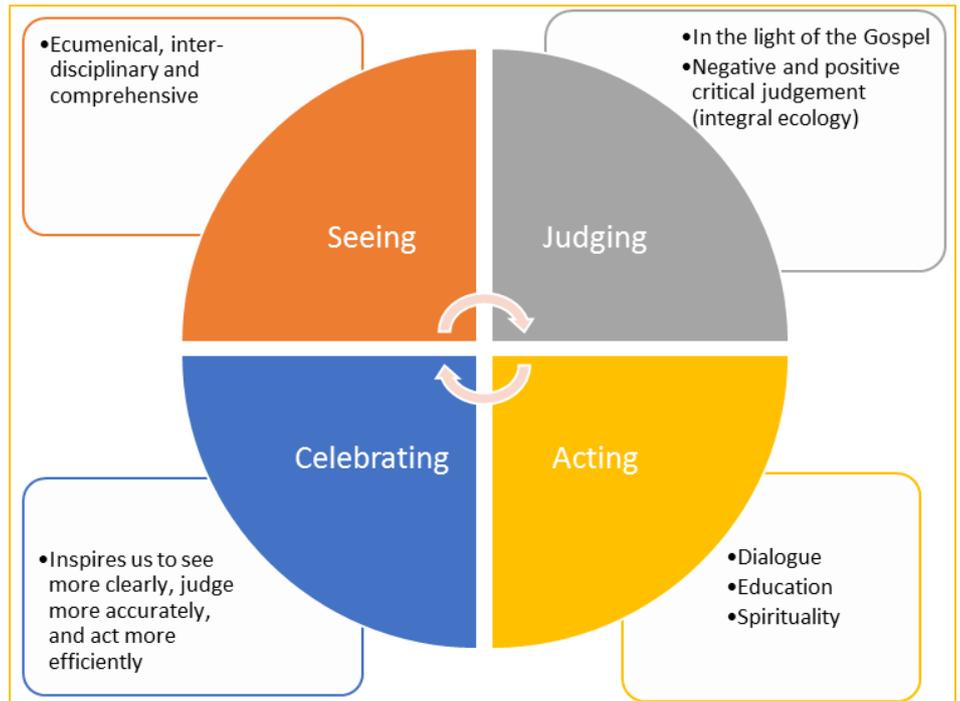
Turkson skizzierte die Grundzüge der Enzyklika: „**Sehen – Urteilen – Handeln – Feiern**“. Damit ist ein erster Ansatz für die Spiritualität in der Nachhaltigkeit definiert. (LS 222)

Die umfassende ökumenische und interdisziplinäre Vorgehensweise ist Grundlage für Dialog, Bildung und Spiritualität. (LS 139)

Dies ist der Ausgangspunkt, um die Vernetztheit der Bereiche von Ökologie und Soziales intensiver zu sehen. (LS 210)

So müssen die verschiedenen Modelle der Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam gesehen werden, wie die **7 Ziele von Laudato Si'** und die 17 Ziele der Sustainable Development Goals – SDGs. (LS 194). Besondere Bedeutung hat die „Umfassende Spiritualität“ mit der in sich führenden „transformativen Motivation“, das Leben und Handeln nachhaltig zu verändern. Dies kann der wöchentliche Festtag bewirken: „So strahlt der Tag der Ruhe sein Licht über die ganze Woche aus und motiviert, die Sorge für die Natur und die Armen zu eigen zu machen.“ (LS 237)

Die Beziehung zur und Freude an der Schöpfung sind die relevanten Motivationsfaktoren zur Verhaltensänderung.



Die Presse damals: Kardinal Peter A. Turkson, Präfekt des Vatikan-Dikasteriums für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen, sagte, dass Papst Franziskus das Thema Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung von Anfang an ein großes Anliegen gewesen sei. **Ziel von „Pilgrim“ ist es, das Thema „Nachhaltigkeit“ in seiner religiösen, ethischen sowie philosophischen Dimension anzusprechen.** Dies geschieht in Bildungseinrichtungen aller Art - interdisziplinär, interreligiös und profilbildend für die jeweilige mitwirkende Einrichtung. (Kathpress 1.6.2018)

Bild links: © kathbild.at/Franz Josef Rupprecht

Johann Hirsch

4) PILGRIM-Veranstaltungen 2024/25

κPH Wien/Krems – Bildung für nachhaltige Entwicklung & Spiritualität
„Ökologie des Herzens - Wege zur Spiritualität aus Erde“



9111.000.005 Sinnerfüllt arbeiten in herausfordernden Zeiten.

Viktor Frankls "Trotzdem" als Orientierung und Ermutigung

Gerade im Berufsleben sind wir immer wieder mit schwierigen Rahmenbedingungen und Belastungen konfrontiert, die uns den Sinn unserer Arbeit in Frage stellen lassen. Viktor E. Frankls Sinn-Lehre dient uns da als wert(e)volle Orientierung, um neue Sinn-Perspektiven trotz aller Schwierigkeiten zu erkennen und auch zu verwirklichen. Dieser Workshop gibt einen Einblick in Viktor E. Frankls sinnzentriertes Menschenbild mit Anleitungen zur praktischen Umsetzung. Darüber hinaus ergibt sich auch die Gelegenheit zu einem Besuch im Viktor-Frankl-Museum, wo sein Leben und Werk anschaulich und begreifbar wird.

Harald Pichler

Dienstag, 18.03.2025, 15:00 – 18:00, Viktor-Frankl-Zentrum Wien, Mariannengasse 1/13, 1090 Wien

9111000006 Bio-Gardening Wien "Naschgarten"

Bio-GärtnerInnen sind die GameChanger unserer Gesellschaft. In diesem Workshop erhalten Sie von erfahrenen Pädagog:innen Anregungen und erwerben haptische Kompetenzen, wie sie ihre Pflanzen anbauen, zum Ertrag bringen und welche Rolle die Biene dabei spielt...

Mittwoch, 23.04.2025, 15:00 – 18:00, BHAK und BHAS Wien 10, Pernerstorfergasse 77, 1100 Wien

9111000007 Welt-Teller-Feld

Bei einer gemeinsamen Erkundung des Feldes werden die Dimensionen unserer Ernährung thematisiert. Die Teilnehmer:innen gehen der Frage nach, wie viel Fläche unsere Ernährung in Österreich und weltweit beansprucht und welche Pflanzen für unsere Ernährung angebaut werden. Welche Pflanze wird am häufigsten angebaut? Wofür beanspruchen wir in anderen Ländern die größten Flächen? Aber auch die praktische Arbeit wird nicht zu kurz kommen - sich die Hände schmutzig machen ...

Dienstag, 6.05.2025, 15:00 – 18:00, Ort wird bekanntgegeben.

PILGRIM-Zertifizierung



PILGRIM-Zertifizierung 2025

10 Jahre Laudato Si' – 22 Jahre PILGRIM

„Die Sorge um das gemeinsame Haus“ LS 1

Dienstag, 03. Juni 2025, 10.30 - 14.00

Schottensaal, Schottenpfarre, Freyung 6, 1010 Wien

Interessierte Schulen und Institutionen sind zur Bewerbung herzlich eingeladen – bis Ende April:
office@pilgrim.at oder <https://datenbank.pilgrim.at>

Leitung: Dr. Piotr Kubiak, piotr.kubiak@kphvie.ac.at

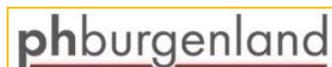
kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Angebote für PILGRIM-Schulen oder solche, die es werden wollen

Ansprechperson: Adele Grill BEd MAS, adele.grill@ph-burgenland.at

www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung



Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL)

Themen von ÖKOLOG/PILGRIM im Fortbildungsprogramm

Ansprechperson: Mag^a Barbara Wandl barbara.wandl@ph-linz.at

www.phdl.at/studium/fortbildung/seminare_2324



Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

PILGRIM-Seminar - Von der Landwirtschaft zur Blutkirche und vom Bio-Wein zur Pulkauer Kirche



Spiritualität als konstitutives Kriterium der BNE, Köstliches und frisches Gemüse aus der Marktgärtnerei Karth im Pulkautal im Weinviertel. HAUP-LV-Nr. 2501410000

Europahaus Pulkau: Ein Zentrum der Begegnung und der europäischen Jugendaustauschprogramme

Blutkirche Pulkau: Filialkirche zum HI. Blut aus dem 14. Jhdt.

Mittwoch, 9. April 2025, 09:15 bis 16:30 Uhr, Pulkau

Information: Mag. Hans Haider-Feuchtenhofer, FEU@ORGTernitz.at

www.haup.ac.at

Arbeitsgemeinschaft der ReligionsprofessorInnen AHS

KARDINAL KÖNIG LECTURES 2025: Kardinal König und die Kirche der Zukunft

Univ.-Prof. em. Dr. Paul Zulehner

Donnerstag, 20. März 2025, 15.30-17.00 Uhr, Kardinal König Archiv, 1010 Wien, Wollzeile 2



PILGRIM-Seminar – gemeinsam mit der HAUP: Aktion und Kontemplation – traditionelle Arbeitswelt und zeitgemäße Spiritualität am Beispiel eines Sensenwerkes und der Licht-Klause. HAUP-LV-Nr. 2501360000
Donnerstag, 15. Mai 2025, 09:30 bis 16:30 Uhr, Deutschfeistritz

Persönliche Anmeldung erforderlich: Dr. Johannes Ketzer arge.rk@kundmanngasse.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Laudato Si Wanderung: Samstag, 08. 03., 14:00 Schwedenplatz - Donaukanal

Psalmen der Schöpfung: Samstag, 15. 3., 16:00 St Elisabeth

Laudato Si Wanderung: Samstag, 05.04., 13:45 Lobau - U2 Donaustadtbrücke

Emmaus Wanderung: Sonntag, 27. 4., 14:30 Stefan Fadinger Platz

Laudato Si Wanderung: Samstag, 10. 5., 14:00 Lainzer Tor - Lainzer Tiergarten

Info & Anmeldung: Dr. Wolfgang Zecha wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at, 0699 19418831

<https://pfzfb.at/schoepfungsverantwortung>



Bildungsakademie Weinviertel

Maria Auer: Eselsweisheiten zum Schmunzeln und Nachdenken

Geschichten, die das Leben schreibt. Geschichten, die zum Lachen, Schmunzeln und zum Nachdenken anregen. Die inspirieren und Impulse für ein „selbst-bewusstes“ Leben geben. Egal ob sie von Weichmachern, vom Hamstern, vom Gedankenwahnsinn, von wilden Hunden, die dir Angst machen, von verführerischen Teufeln, von Servicemuffeln, von gutmütigen Eseln und vielem mehr handeln...

Maria Auer: Rednerin und Dipl. psychosoziale Lebensberaterin, Mitglied des

PILGRIM-Vorstandes

Freitag, 7.3.2025, 19:00–21:00

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

[Eselsweisheiten zum Schmunzeln und Nachdenken. Von und mit Maria Auer, Nachdenken](#)

Weitere Termine:

Sonntag, 6.4.2025, 14:00, Ort: Z 2000, Stockerau, Sparkassaplatz 2

www.stockerau.at/Gesund_Frau_Sein_2025

Dienstag, 29.4.2025, 17:30, Bildungswerk Pfarre Neustift am Walde, 1190 Wien, Eyblergasse1

www.pfarreneustift.at



5) Internationales

„Pilger der Hoffnung“

Lern- und Begegnungsreise in die Partnerdiözese Lodwar/Kenia 15. – 28.7.2025
Seit 2021 unterhält die Erzdiözese Wien Partnerschaften zur Diözese San Jacinto in Ecuador, zur Prälatur Infanta auf den Philippinen und zur Diözese Lodwar in Kenia. Das Thema "Gesellschaftlicher Wandel und die Antwort unserer Kirchen darauf" wird uns während dieser Reise begleiten. Die Diözese Lodwar ist gerade in Sachen Nachhaltigkeit/Schöpfungsverantwortung ein interessantes Terrain, da dort die ökologischen (auch dem Klimawandel geschuldeten) Herausforderungen besonders deutlich zu Tage treten

Infos: Mag. Christian Zettl, c.zettl@edw.or.at



Chirumalar School sucht Partnerschule - "Bis es stinkt und kracht ...!"

Die südindische Chirumalar School sucht Partnerschulen mit Interesse an gemeinsamen Online-Experimenten aus dem naturwissenschaftlichen Bereich (Physik, Chemie, Biologie, ...). Wie die Erfahrung zeigt, kommt neben der Behandlung der fachlichen Themen auch der kulturelle Austausch unter den Jugendlichen nicht zu kurz, spannend!

வணக்கம் VANAKKAM

Der österreichische Verein VANAKKAM ist seit über 10 Jahren in engem Kontakt mit der kleinen christlichen Vidiyalgemeinschaft im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und mit der von ihr geführten Chirumalar School. Die Schule befindet sich seit einigen Jahren mit über 1000 Kindern und Jugendlichen im 14-stufigen Vollausbau vom Lower Kindergarten bis zur Higher Secondary.



Die Chirumalar School hat sich in der Pandemiezeit umfangreiche Kenntnisse in Online-Aktivitäten (zoom sessions) erworben. Nach erfolgreichen ersten Versuchen sucht die Schule jetzt Partnerschulen für gemeinsam durchzuführende Experimente des Physik-, Chemie- oder Biologieunterrichts.

Information: Dr. Peter Schönhuber +43 680 2120753 oder peter.schoenhuber@vanakkam.at

www.vanakkam.at

6) Kooperationen

Leuchtende Dirndlblüte und regionale Kulinarik

Im **Dirndltal** steht von Mitte Februar bis Ende März die besondere Zeit der Dirndlblüte bevor! Viele Tagesausflügler nutzen auch heuer wieder die Gelegenheit, die strahlend gelbe Blüte zu bewundern und das Erwachen des Frühlings hautnah mitzuerleben. Kulinarische Schmankerl aus der **Steinschaler Naturküche**, die unterhaltsame **Dirndlverkostung** sowie der informative Einführungsvortrag gehören zum Steinschaler Dirndlblüten-Paket wie auch die Beratung und gemeinsame Planung Ihres Ausflugs. Neben traditionellen Fleischspeisen bieten wir viele vegane und vegetarische Gerichte an. Wildkräuterschaukochen mit Verkostung ist ein kulinarisches Gruppenerlebnis.

Kompetente Naturgartenführungen sind bei uns das ganze Jahr möglich. DI Johannes Weiß & Team vom Wildkräuterhotel Steinschalerhof Traisental – seit 2017 **PILGRIM**

Reservieren Sie unter 02722 2281 oder office@steinschaler.at



Baobab

Baobab wertet jede Woche das Fernseh- und Kinoprogramm nach Dokumentarfilmen zu entwicklungs-, umweltpolitischen und globalen Themen sowie nach Spielfilmen von Regisseur*innen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa aus. Wir stellen diese Filmtipps als wöchentliches, kostenloses Service zur Verfügung. Unsere Tipps berücksichtigen Filmfestivals, Kinos, ORF, Das Erste, ZDF, Arte, 3sat, Netflix und unsere Baobab Filme für die Bildungsarbeit, die Sie mit einem gültigen Entlehnausweis der C3-Bibliothek oder der Südwind-Bibliotheken österreichweit streamen können, wie z.B. TV-Filme:



Ist Geld immer noch Männersache? (2 x 50 Min.). Di, 4.03., 20:15 – 22:00, ARTE

Tracks East. Libanon nach dem Krieg (15 Min.). Mi, 5.03., 01:20 – 01:55, ARTE

"Das andere Geschlecht" - Simone de Beauvoir (95 Min.). Mi, 5.03., 21:50 – 23:25, ARTE

Universum History – Frauenwahlrecht (50 Min.). Fr, 07. 03., 23:05 – 23:55, ORF 2

Kämpferin gegen Beschneidung (60 Min.). So, 10.03., 2:30 – 3:30, ARTE

www.baobab.at Sensengasse 3, 1090 Wien

BNE-Auszeichnung 2025

BNE in Österreich sichtbar machen: Unsere Auszeichnung des Forums Umweltbildung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung startet wieder! Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz suchen wir nach nachhaltigen Bildungsprojekten in den Kategorien „Kooperieren“, „Mobilisieren“ und „Transformieren“. Eure Bildungsprojekte in einer von drei Kategorien einreichen...

Dazu gehören selbstverständlich auch **PILGRIM-Projekte!**

Über das Einreichformular könnt ihr ganz einfach ab sofort bei der BNE-Auszeichnung 2025 einreichen. Einreichschluss ist der 1. Mai 2025.

www.umweltbildung.at/einreichen-bneauszeichnung2025/



Autofasten 2025

Die Initiative "Autofasten" ruft 2025 wieder dazu auf, das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken und klimafreundliche Alternativen zu nutzen. Unter dem Motto "G'scheit fair unterwegs" soll während der Fastenzeit vom 5. März bis 19. April auf nachhaltige Fortbewegungsmittel wie Gehen, Radfahren und öffentliche Verkehrsmittel gesetzt werden. Die von den katholischen und evangelischen Umweltbeauftragten getragene Aktion will mit ihren Forderungen eine breite gesellschaftliche Debatte über die Notwendigkeit einer Mobilitätswende anstoßen.

Wollen Sie sich als Schule oder Jugendgruppe anmelden? Seien Sie dabei und setzen Sie ein Zeichen für eine nachhaltige Zukunft!

www.autofasten.at/pickerlbaum-teilnahme-formular



Spirituelle Theologie im Interreligiösen Prozess

Universitätslehrgang der Paris Lodron Uni Salzburg, KPH Edith Stein und BH St. Virgil, Salzburg. Oktober 2025 bis Juni 2028, 6 Semester.

In einer Welt, die immer stärker von interkulturellen Begegnungen und religiöser Vielfalt geprägt ist, erwächst aus der Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlichster Herkunft und Glaubensrichtungen eine bereichernde, jedoch auch herausfordernde Aufgabe. Ob im Bildungswesen, im Gesundheitssektor oder in sozialen Berufen – die Konfrontation mit verschiedenartigen spirituellen Ansichten und Praktiken ist Bestandteil des beruflichen Alltags.

www.spirituelletheologie.at



7) Literatur

Filmtipp: Der Lorax – Die Stimme der Bäume: Ein Film über Verantwortung und Hoffnung

Was bedeutet es, Verantwortung für die Natur zu übernehmen? Der liebevoll animierte Film *Der Lorax* (2012) bringt diese Frage auf berührende und zugleich humorvolle Weise ins Bewusstsein.

Basierend auf dem Kinderbuch von Dr. Seuss erzählt der Film die Geschichte des jungen Ted, der in einer Welt ohne echte Bäume aufwächst. Seine Stadt, Thneedville, ist künstlich und von einem Konzern kontrolliert, der sogar frische Luft verkauft. Doch als Ted sich auf die Suche nach dem letzten Samenkorn macht, begegnet er dem



Once-ler, einem alten Mann, der ihm die Wahrheit über die zerstörte Natur erzählt. Im Zentrum steht der Lorax, ein eigensinniger, aber weiser Hüter des Waldes, der sich für den Schutz der Bäume einsetzt.

Mit viel Witz und eindrucksvollen Bildern regt der Film dazu an, über den eigenen Umgang mit der Natur nachzudenken. Er zeigt, wie Gier und kurzsichtiges Denken zur Zerstörung der Umwelt führen – aber auch, dass jeder Mensch die Kraft hat, eine positive Veränderung herbeizuführen.

Der Lorax ist nicht nur ein Film für Kinder, sondern ein starkes Plädoyer für Nachhaltigkeit und Verantwortung – und damit eine wunderbare Inspiration für die PILGRIM-Pädagogik. Denn wie es der Lorax sagt: „**Es sei denn, jemand wie du kümmert sich wirklich darum, wird sich nichts bessern. Gar nichts.**“

Ein Film für alle, die daran glauben, dass kleine Taten Großes bewirken können!

Reconnection – Der Klimakrise von innen heraus begegnen

Können wir der Klimakrise nur mit technologischen Lösungen und politischen Maßnahmen begegnen? Oder braucht es auch eine innere Transformation? In ihrem Buch *Reconnection. Meeting the Climate Crisis Inside Out* zeigen Jamie Bristow, Rosie Bell und Christine Wamsler, dass Achtsamkeit, Mitgefühl und innere Reflexion entscheidende Schlüssel für nachhaltiges Handeln sind.

Die Autor:innen argumentieren, dass wir nicht nur unsere äußere Welt, sondern auch unser inneres Erleben transformieren müssen, um der Klimakrise auf tieferer Ebene zu begegnen. Das Buch spricht besonders Menschen an, die sich für nachhaltige Bildung, Klimaschutz und persönliche Entwicklung interessieren – und ist damit eine wertvolle Inspiration für die PILGRIM-Pädagogik.

Publication in Lund University research portal: www.themindfulnessinitiative.org/reconnection



Magnus Striet, Alte Formeln – lebendiger Glaube

Das Glaubensbekenntnis ausgelegt für die Gegenwart. Magnus Striet nimmt das Jubiläumsjahr 2025, 1700 Jahre Konzil von Nizäa, zum Anlass, dessen Glaubensbekenntnis für die Gegenwart neu zu erschließen, gehört dieses Konzil doch zu den wichtigsten der Christentumsgeschichte. Nach heftigen Debatten im Vorfeld hatte man sich darauf verständigt, die Wesensgleichheit Jesu mit dem Vater zu betonen.

Striet geht es wesentlich um die Herausforderungen der heutigen Zeit, in seinen Auslegungen geht er in das Gespräch mit dem gegenwärtigen melancholischen Agnostizismus: Kann man ernsthaft noch diese alten Formeln sprechen angesichts eines völlig veränderten Weltbildes und gravierender historischer Erfahrungen? Der Autor meint ja, auch wenn der Zweifel bleibt.

Magnus Striet, geb. 1964, Dr. theol., Professor für Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg.

Herder, Freiburg, 2024, 176 Seiten, ISBN: 978-3-451-39859-9



8) Vorösterliche Zeit 2025



Hoffnung auf Frieden in dieser Welt...

Bild: ©Cenkantal Nr. 18, 2024

Der Vorstand des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM und
das Team der Fachstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung und Spiritualität
an der KPH Wien/Niederösterreich wünschen
den Angehörigen des Islam einen gesegneten Ramadan
und allen Christen eine sinnstiftende Zeit vor Ostern!

Mag.^a Christine Wogowitsch | HR Mag. Dr. Johann Hisch | Mag. Dr. Piotr Kubiak
Präsidentin | Ehrenpräsident | Leiter BNE/KPH

PILGRIM-Unterstützung: AT87 3200 0000 1157 1296 (IBAN), RLNWATWW (BIC)

| PILGRIM-Newsletter - Berichte/Informationen über Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität | Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM | ZVR 967414110 | Vereinssitz: 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97/2. Stock
| Redaktion: Johann Hisch | Administration: Martha Finger | office@pilgrim.at | <https://pilgrim.at> | Bildrechte, wenn nicht anders angegeben: PILGRIM oder Netzwerkpartner. | Wenn dieses Service nicht mehr erwünscht ist, bitte um eine Mitteilung/Abmeldung an: newsletter@pilgrim.at | Redaktionsschluss für den nächsten PILGRIM-Newsletter Nr. 107: 15.04.2025. Beiträge und Informationen im Format docx bzw. jpg bitte an: newsletter@pilgrim.at. Herzlichen Dank